Die nächsten Termine

30.11. **Weihnachtsmarkt**
10 Uhr Rund um die Christuskirche

14.12. **Benfizkonzert der Bückeburger Jäger**
19.30 Uhr Kursaal Bad Eilsen (siehe Seite 32)

22.12. **Romantische Weihnacht - Konzert**
17.00 Uhr Christuskirche Bad Eilsen (siehe Seite 27)

24.12. **Heiligabend**
15.00 Uhr Krippenspiel für Kinder *(Bad Eilsen)*
16.30 Uhr Weihnachtsmusical *(Luhden & Bad Eilsen)*
18.00 Uhr Predigtgottesdienst *(Bad Eilsen)*
23.00 Uhr Gottesdienst in der Christnacht *(Luhden & Bad Eilsen)*

26.12. **2. Weihnachtstag Weihnachtsmusical**
10.00 Uhr Christuskirche Bad Eilsen

12.- 19.01. **Allianz Gebetswoche**
10.00 Uhr 12.01. Eröffnungsgottesdienst in der Christuskirche Bad Eilsen
(Termine siehe Seite 30)

12.01. **Brunch for Kids**
10.00 Uhr Beginn in der Christuskiche Bad Eilsen

26.01. **Anmeldung der Konfirmanden**
10.00 Uhr Christuskiche Bad Eilsen

21.02. **Kinderbasar Luhden**
11-13 Uhr Kirchenzentrum Luhden

28.02.- **Eilser Nacht der Geschichten**
02.03. Christuskirche Bad Eilsen

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet
www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnsen-Süd | Bad Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck

Der Berg der Kreuze

Konfirmanden und Mitarbeiterfreizeit auf Schloss Baum

Welt Kindertag in der Kita Emmaus

Church- Night 2013 um den Kürbis

Einführung von Diakon Ingmar Everding

Liebe Leserinnen und Leser!

„Finsternis bedeckt das Erdreich“, sagt der Prophet (Jesaja 60,2) und nie wird einem das fühlbarer und bedrängender als im dunklen Monat November. Sehnsucht nach Licht und Wärme ergreift uns. Helligkeit soll ins Leben kommen! Mindestens in unserer Christuskirche wird uns das bald gelungen sein. Während ich diese Zeilen schreibe, ist gerade eine Firma dabei, neue Leitungen und neue Leuchten zu installieren. Wir hoffen, Advent und Weihnachten schon im „neuen Licht“ zu feiern – und wenn es geht ohne Stromausfall.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2013 und einen guten Übergang in das neue Jahr 2014!

In der nächsten Ausgabe berichten wir dann mehr über die neue Beleuchtung. Gern können Sie sich mit Ihren Gedanken an der neuen Ausgabe beteiligen. Dazu erbitten wir Ihre Beiträge bis spätestens 27. Januar 2014.

Ihre Redaktion

Impressum:

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen
Redaktion:	Reiner Rinne, Friedrichstr. 3, Bad Eilsen Ingmar Everding, Am Kreuzkamp 6, Bad Eilsen Anja Hillmann, Am Winterberg 3, Luhden Konto: Sparkasse Schaumburg BLZ 255 514 80, KTO 341 294 478 Stichwort: Gemeindebrief
Layout + Satz:	Ingmar Everding, Am Kreuzkamp 6, Bad Eilsen
Druck:	Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

4 **Auf ein Wort**

6 **Da ist was los in der Kita Emmaus**
Weltkindertag, Dienstjubiläen und Erntedankgottesdienst

8 **Schlaufüchse aus der Kita Sinai**
In der Ev. Kindertagesstätte Sinai gibt es keine „Vorschulkinder“ mehr

9 **Erntedankgottesdienst**
Kinder der Kindertagesstätte Sinai begleiten Gottesdienst in Bad Eilsen

10 **Kirchengemeinde auf Baltikumreise**
Gemeindemitglieder für zwei Wochen in Estland, Lettland und Litauen

12 **Herbstliche Konfifreizeit auf Schloss Baum**
Konfis der Kirchengemeinde Bad Eilsen verbringen 8 Tage mit ihren Konfipaten

13 **TTT- Weekend²**
Zweite Schulungseinheit absolviert- nun schon fast Juleica Inhaber

14 **Church- Night 2013**
Kirchengemeinde veranstaltet Programm zum Reformationsfest

16 **Aufbruch - Weg - Ziel**
Tag des Gottesdienstes und Einführung von Diakon Ingmar Everding

17 **40 Jahre Kindergartenarbeit in Eilsen**
Kita Emmaus und Sinai feiern mit der Gemeinde um die Kirche

18 **Gottesdienste**

20 **Synodalwahlen 2013**
Drei Gemeinden bestimmen ihre Vertreter

21 **Konfirmationsjubiläum 2013**
Jubilare feiern am 3. November in der Christuskirche Bad Eilsen

22 **Pastor Andreas Wömpner**
„So lass nun deine Kraft, o Herr, groß werden, wie du gesagt hast“.

24 **Menschenbilder**

26 **Weihnachtsmarkt 2013**

27 **Romantisches Weihnachtskonzert**

28 **Anmeldung der Vorkonfirmanden**

29 **Film ab! Kino im Kirchenzentrum Luhden**

30 **Allianzgebetswoche in neuer Form**

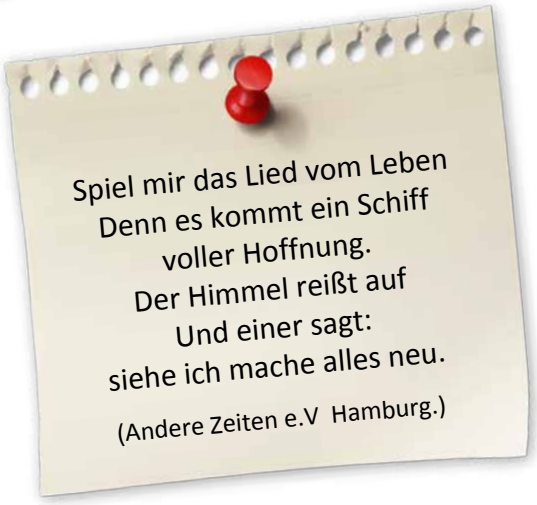
31 **Herzliche Einladung zum Indiaca- Sport**

32 **Benefizkonzert „Bückeburger Jäger & Gemischter Chor Eilsen“**

33 **Gemeindebrief Sponsoring**

34 **Gruppen, Veranstaltungen, Kontakte**

36 **Termine**



Andere Zeiten

Nach den stillen Tagen des Novembers, dauert es jetzt nicht mehr lange, und die andere Zeit beginnt. Das, was uns die Supermärkte mit grinsenden Schoko-Weihnachtsmännern, den Freunden Spekulatius, Dominostein und Lebkuchenherz schon seit September ankündigen, ist nun wirklich da – die Adventszeit.

Die Adventszeit ist eine schöne Zeit, mit all ihren kleinen und großen Momenten. Vom Dachboden wird die Weihnachtskiste hervorgeholt und jedes alte Stück Dekoration vorsichtig an seinen Platz gestellt. Dann werden Kekse gebacken, es wird gebastelt und Weihnachtsmärkte öffnen ihre Pforten. Weihnachtsfeiern liegen an, Geschenke wollen besorgt sein, man will noch dieses und jenes erledigen und, und, und…

Plötzlich und unerwartet kommen im Dezember viele Menschen an einen Punkt, an dem dann alles zu viel wird. Kennen Sie das auch, ein Gefühl in dem Termine, unerledigte Dinge und Zeitlosigkeit einen zu erdrücken scheinen? Außerdem dann noch der Frust, dass die Tage nur so dahin rasen und man gar nichts von der Adventszeit hat, sie gar nicht richtig erleben kann?

Die Wochen im Dezember, die eigentlich Tage der Besinnung und der Ruhe sein sollten, sind manchmal alles andere. Nur all zu oft übertönt die Hektik dieser Wochen die leisen Klänge des Advents.

Im letzten Jahr, ich war gerade angekommen an diesem Punkt, hat mir eine Freundin einen Kalender geschenkt. „Toll“, dachte ich zunächst. „noch ein Kalender!“ und legte ihn irgendwo auf meinen übervollen Schreibtisch.

Erst Tage später, bei der erfolglosen Suche nach meinem Adressbuch, fiel mein Blick wieder auf den Kalender und auf das erste Blatt. „Spiel mir ein Lied vom Leben, denn es kommt ein Schiff voller Hoffnung…“ Ein Willkommesgruß des Andere-Zeiten-Teams, gefolgt von den Kalenderseiten „Wege nach innen“, „Wege zum Anderen“ und den „Wege zur Krippe“.

Ich setzte mich 5 Minuten in meinen Sessel und las noch einmal – in Ruhe. An den folgenden Tagen, bis zum Weihnachtsabend und darüber hinaus (denn der Kalender ging bis zum 06.Januar) tat ich es wieder. Manchmal früh morgens, manchmal spät abends oder in der Nacht. Ich nahm mir 10 Minuten Zeit und erlebte den Advent beim Lesen wunderschöner Texte.

Nun soll dies keine Werbung für eine besondere Art des Adventskalenders sein. Nein. Was ich sagen will ist, es liegt an uns selbst, ob wir uns dazu hinreißen lassen, in dem Strudel des Kommerzes und der Events zu versinken. Oder ob wir uns ganz bewusst für eine gewisse Zeit ausklinken und uns 5 Minuten Zeit am Tag nehmen – für uns selbst. Das kann eine Tasse Tee sein beim Kerzenschein, ein kurzer Spaziergang zum Bäcker, eine kurze Karte an liebe Freunde, ein Lied im Radio oder auch der Besuch eines Adventsgottesdienstes.

Meine Mutter sagt häufig: Wir sind in anderen Zeiten groß geworden. Das steht außer Frage. Aber Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit ihnen. Die Botschaft der Weihnacht und auch der Adventszeit war schon immer die Gleiche und sie liegt in uns selbst verborgen. Wir müssen uns nur Zeit nehmen, sie zu entdecken – jedes Jahr aufs Neue.

Eine zauberhafte Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen und Euch die Gemeindebriefredaktion.

Anja Hillmann

„Da ist was los in der Kita Emmaus“

Weltkindertag, Dienstjubiläen und Erntedankgottesdienst in Luhden

Weltkindertag 2013

Wie auch im letzten Jahr veranstaltete die Kita Emmaus ein kleines Fest zu Ehren des Weltkindertages mit vielen Aktionen für Groß und Klein. Am 20. September 2013 war es wieder so weit. Unter dem Motto „Chancen für Kinder“ planten die Mitarbeiter der Kita mehrere Stationen. So konnten die Kinder an diesem bewölkten, aber trockenen Tag Gold sieben, Gipsfiguren bemalen, Schätze suchen sowie Salz bunt färben und dekorativ in Gläser füllen. Eine ganz besondere Attraktion für die vielen Kleinen war es, selbstgebackene Kekse zu dekorieren und ihren Lieben zu schenken oder aber natürlich sie selbst zu essen. Für die Verpflegung der Großen sorgten die Mitarbeiter mit heißen Waffeln und frisch aufgebrühtem Kaffee. Abgerundet wurde die Aktion mit einer kleinen Ausstellung im Treppenhaus zum Hort. Die Kinder erarbeiteten in Kleingruppen Themen zum Motto wie z.B. Bildung, Kinderarbeit sowie Rechte der Kinder und präsentierten ihre Ergebnisse auf Plakaten.

Wir freuen uns sehr, dass unser Fest großen Andrang fand, bedanken uns für die Spenden und hoffen wieder auf rege Teilnahme im nächsten Jahr.

Die Künstler konzentriert bei der Sache

Schätze suchen im Sandkasten

5-jähriges Dienstjubiläum

Unsere Kollegin und stellvertretende Leitung Daniela Stümpel-Rau – verheiratet, zwei Kinder – feiert in diesem Jahr ihr 5-jähriges Dienstjubiläum.

Im Herbst des Jahres 2008 begann Daniela als Vertretungskraft und schon am 01. Oktober 2008 als Zweitkraft unserer Marienkäfergruppe zu arbeiten. Schon damals lernten wir sie als fröhliche und aufgeschlossene Person kennen und schätzen. Ihr Ehrgeiz und ihr Engagement für die Einrichtung machten sie in den darauffolgenden Dienstjahren bei Kollegen, Eltern und Kindern gleichermaßen zu einer wertvollen und beliebten Mitarbeiterin. Im Januar 2011 übernahm sie die Gruppenleitung der Marienkäfergruppe und wurde

Daniela Stümpel-Rau

außerdem zur stellvertretenden Leitung der Einrichtung ernannt.

Das Vertrauen ihrer Kolleginnen und Kollegen in sie machte sich im April 2013 erneut bemerkbar, als Daniela zur 1. Vorsitzenden der Mitarbeitervertretung von den Standorten Heeßen, Bad Eilsen und Steinbergen gewählt wurde.

Seit dem 01. August 2013 sieht sich Daniela außerdem mit der Veränderung ihrer Kindergartengruppe zu einer altersübergreifenden Gruppe mit neuen Herausforderungen konfrontiert, die sie indes mit Bravour meistert.

Wir hoffen, mit Daniela eine weitere, erfolgreiche Zeit im Emmaus zu verbringen und bedanken uns bereits für die vergangenen fünf Jahre.

Gottesdienst zum Erntedank mit Emmaus-Kindern

Am 06. Oktober 2013 feierten die Kinder der Kita Emmaus das Erntedankfest im Kirchenzentrum Luhden zum Thema „Hast Du schon mal einen Schatz gefunden?“. Im Rahmen des Familiengottesdienstes begrüßte Diakon Ingmar Everding die Kinder, die sich inmitten des mit Obst und Kürbissen feierlich geschmückten Kirchenraumes zu einem Sitzkreis zusammengefunden hatten. Die Kinder führten als nächstes einen zuvor einstudierten Erntedanktanz auf und füllten den Raum mit Freude und Gesang. Passend zum Thema trugen die Kleinen ein Spiel vor, das erklärt, wie man sinnbildhaft gehaltlose Schätze vor dem Zugang Anderer bewahrt. Anschließend suchten sie themagetreu nach zuvor im Kirchenraum versteckten Edelsteinen, die sie dann an die Anwesenden verteilten. Nach dem „Vater Unser“ und einem weiteren Gesangsstück entließ Ingmar die Kinder mit Gottes Segen in den Tag. ***Team der Kita Emmaus***

Die Kinder der Kita Emmaus bestaunen die Riesen-Kürbisse vor dem Altar in Luhden

Schlaufüchse aus der Kita Sinai

In der Ev. Kindertagesstätte Sinai gibt es keine „Vorschulkinder“ mehr

Die Kinder sind stolz, dass sie jetzt zu den „Schlaufüchsen“ den Vorschulkindern gehören.

Zu Gast in der Bäckerei

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres mussten die zukünftigen Schulkinder 2014 ihre erste große Aufgabe erfüllen...“Die Namensgebung“.

Da wurde überlegt und vorgeschlagen und schließlich abgestimmt. Mit großer Mehrheit siegte: „Die Schlaufüchse“ !

Die Begeisterung der Kinder ist groß: „Ich bin jetzt ein Schlaufuchs !!“

und nun machten wir uns gemeinsam auf den Weg viele interessante Dinge zu erfahren und erleben. In der nächsten Zeit standen die Kinder, ihre Familien und die Berufe der Eltern im Mittelpunkt des Schlaufuchsprojektes.

Mit dem Besuch einer Bäckerei, dem Kennenlernen der Feuerwehr Bad Eilsen, sowie der Führung durch das Krankenhaus Bethel durften die Kinder praxisnah so einen Berufsalltag erleben.

Team der Kita Sinai

Was es da alles zu entdecken gibt

Ertedankgottesdienst

Kinder der Kindertagesstätte Sinai begleiten Gottesdienst in Bad Eilsen

Auch in diesem Jahr machten sich Kinder und Erzieherinnen der Ev. Kindertagesstätte Sinai am Erntedanksonntag auf den Weg zur Kirche, um ihre Erntegaben zu bringen. Allen voran wurde ein mit Obst, Gemüse, Blumen und bunten Blättern geschmückter Bollerwagen von zwei Kindern in die Kirche gezogen. Nachdem sich Kindergarten- und Krippenkinder im Altarraum postiert hatten, dankten Sie mit einem kleinen Lied für die Gaben.

Anschließend spielten einige Kinder zu einem vorgelesenen Text den Weg vom Samenkorn, dass vom Bauern ausgesät wird, aufgeht und wächst. Das Korn wird mit vereinten Kräften geerntet und der Bauer bringt das Korn zur Mühle. Der Müller wiederum mahlt es zu Mehl, welches anschließend vom Bäcker verarbeitet wird. Zum Schluss holt der Bäcker ein frisches Brot aus dem Ofen.

Mit dem Lied „Lieber Gott wir danken dir für das Brot“ begleiteten die Kindergartenkinder das Verteilen von Brotstücken in der Gemeinde.

Superindentent Rinne bedankte sich bei den Kindern für den Beitrag zum Erntedankfest. Mit einem Applaus der Gemeinde traten die Kinder den Rückweg in die Kita an, wo sie nach dem Gottesdienst von ihren Eltern abgeholt wurden.

Team der Kita Sinai

Achtung:

Anmeldung für Krippe & Kindergarten bis zum 01. März 2014!

Wer für sein Kind im kommenden Kindergartenjahr (ab 01.08.2014) in unseren Kindertagesstätten Emmaus oder Sinai einen Betreuungsplatz haben möchte, beachte bitte folgende Fristen: Das Anmeldeformular, das in den KiTas sowie im Kirchenbüro, bei der Samtgemeinde oder über das Internet (ev-kirche-eilsen.de) erhältlich ist, muss bis zum 1. März 2014 in den KiTas abgegeben sein! Eine persönliche Einladung und Zusendung der Unterlagen erfolgt in Zukunft nicht mehr. Kinder, die erst ab dem 01.02.2015 in der Krippe bzw. der altersgemischten Gruppe aufgenommen werden sollen, können bis zum 31.08.2014 angemeldet werden.

Kirchengemeinde auf Baltikumreise

Gemeindemitglieder für zwei Wochen in Estland, Lettland und Litauen

Strand Klaipeda

Die Reise in die Baltischen Länder hat bei mir so großartige und viele Eindrücke hinterlassen, die ich gar nicht alle aufzählen kann. Hier ein Kurzbericht:

Mitte September fuhren wir mit drei Bullis und 22 Personen Richtung Kiel, um mit der Fähre innerhalb von 26 Stunden nach Klaipeda (Memel) in Litauen zu fahren. Gleich am ersten Tag waren wir alle tief bewegt, als wir den „Berg der Kreuze“ bei Siauliai in Litauen besuchten. Hier ist ein nur 10 m hoher Hügel mit tausenden von Kreuzen, in allen erdenklichen Formen und Größen besetzt. Ein magischer Ort des Glaubens, aber auch des Nationalbewusstseins. Die ersten Kreuze wurden 1831 während der litauischen Aufstände gegen den Zarismus aufgestellt. Sie stehen für im Kampf gefallenen Litauer, später für Menschen die von den sowjetischen Machthabern verschleppt oder sogar getötet wurden.

Die besonderen Begegnungen mit Menschen im Baltikum verdanken wir vor allem Pastor Reiner Rinne, der es uns durch seine Beziehungen ermöglichte, Pastoren und Gemeindemitglieder der deutschen Gemeinden in Riga, Tallinn und Helsinki kennen zu lernen. In Riga trafen wir uns mit Natalie Kofler in der Jesuskirche, in Tallinn führte uns Pastor Matthias Burghardt durch die Altstadt und am Sonntag nahmen wir an einem deutschen Gottesdienst in der schwedischen Kirche teil. In Helsinki war der Besuch der deutschen Gemeinde nicht nur für Christa und Reiner Rinne etwas besonders Bewegendes, sondern für uns alle. Hier konnten wir sehen und erleben wo Familie Rinne sechs Jahre gewirkt und gelebt hat. Für meinen Mann und mich war es toll den deutschen Kindergarten zu sehen, wo unsere Tochter Ronja ein drei monatiges Praktikum absolviert hat.

So hatten wir in Helsinki zwei hervorragende Stadtführer. Schön, dass wir im „Cafe Ursula“ am Meer Mittagspause machen konnten. Sonne, Meer und hunderte von Spatzen – einfach himmlisch!

So bleiben viele schöne Erinnerungen an eine tolle, gut gelaunte, harmonische Gruppe, an endlose herbstliche Landschaften, schöne Unterkünfte, wie das Gutshaus Ramavas, traumhafte Städte wie Riga, Tallinn, Tartu, Kaunas und Helsinki, endlose Sandstrände wie in Jurmala und auf der Kurischen Nehrung, prachtvolle Schlösser wie Rundale und der Barocke Holzpalast von Gut Orellen und an den Nationalpark Matsalu.

Unsere nächste Reise ist übrigens auch schon in Planung, 2014 werden wir im September die polnische Ostseeküste und Masuren besuchen.

Ruth Everding

Deutsche Botschaft Tallinn

Jurmala

Gruppenfoto vor Gutshaus Ramavas

Berg der Kreuze

Offenes Singen

Herzliche Einladung an alle die Feunde am Singen haben. Wir treffen uns immer am ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Christuskirche.

Wir begleiten Sie auf der Gitarre und der Querflöte. Gern sind Sie eingeladen selbst ein Begleitinstrument mitzubringen.

Regina Burghardt & Ruth Everding

Folgende Termine sind geplant:

03. Dezember 2013 (Weihnachtslieder)
17. Dezember 2013 (Weihnachtslieder)
07. Januar 2014
04. Februar 2014

Herbstliche Konfifreizeit auf Schloss Baum

Konfis der Kirchengemeinde Bad Eilsen verbringen 8 Tage mit ihren Konfipaten

Nasse Füße?

„Da habe ich jetzt schon Herbstferien und muss dann auch noch eine Woche Konfa machen!“ So oder so ähnlich haben sicher einige der Bad Eilser Konfirmanden und Konfirmandinnen vor Beginn der diesjährigen Freizeit gedacht. Und dann? Ja dann ging es los. Konfirmandenfreizeit mit 15 Konfis und in Hochzeiten 15 Mitarbeitern. Wieso, das wird sich mancher fragen. Ganz einfach. Als Schloss Baum vor über einem Jahr gebucht wurde, wusste man noch nicht wie viele Konfis es geben wird. Nun waren es dieses Jahr nur 15 und Schloss Baum bietet Platz für 40 Personen. So entschlossen wir uns alle Jugendlichen aus der Gemeinde die Lust hatten mitzukommen, auch mitzunehmen. Und es war das Beste, was wir machen konnten, können wir jetzt im Nachhinein sagen.

Die acht Tage, die wir gemeinsam verbrachten, waren nicht einfach von Unterricht und Freizeit geprägt. Nein, oft konnte man gar nicht so genau erkennen, wo der Unterricht beginnt und die Freizeit aufhört. Inhaltlich beschäftigten wir uns in der Woche mit der Präsentation der Praktikumserfahrungen, dem Psalm 23, dem Thema Beten, dem Vaterunser, dem Glaubensbekenntnis, der Bibel, dem Gesangbuch und noch vielem mehr. Jeden Tag aufs Neue war die Kreativität der Konfis und ihrer Konfipaten herausgefordert. So entstanden zum Beispiel bei der Reflexion der Erfahrungen aus dem Gemeindepraktikum tolle Filme zum Teamer Turm Treff, Indiaca – Sport und Hort, Bilderahmen zur Kita Sinai und zur Theater Gruppe, sowie ein Flyer und ein Artikel zum Indiaca Sport.

Ein vielfältiges Abendprogramm mit Disko, Quizshow, Nachtgeländespiel, Kinoabend, Spielen und natürlich einer Nachtwanderung rundeten die Woche ab.

Besonders vermissen die Konfis und Teamer die Andachtsabende, die Gute- Nacht-Post und die super Gemeinschaft. Darum ist es nicht verwunderlich, dass man bei den wöchentlichen TTT Treffen manchmal nicht so richtig weiß, ob gerade Jugendgruppe oder Konfirmandenunterricht ist, denn beide sind zur Zeit in großer Anzahl bei den abendlichen Treffen dabei.

Eric Struckmeier auf dem „mohawk walk“

Diakon Ingmar Everding

TTT- WEEKEND²

Zweite Schulungseinheit absolviert - nun schon fast Juleica Inhaber

Der TTT als Hausherr von Schloss Baum

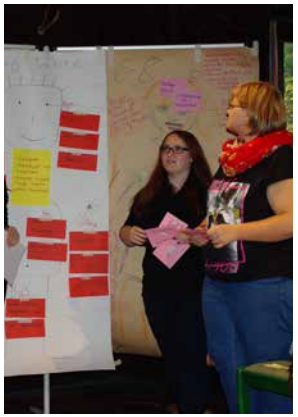
TTT- Weekend, das steht für ein Wochenende nur mit Teamern, ein Wochenende nur mit Menschen die für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde unentbehrlich geworden sind. Aber es ist nicht nur einfach eine Freizeit zum Spaß haben und sich besser kennenlernen. TTT- Weekend, das heißt auch Lernen mit Kindern um zu gehen, für sie Programme zu gestalten und zu erfahren, was Kinder in welcher Entwicklungsstufe beschäftigt und anspricht. Besonders ist das Wochenende eine Zeit, in der man sich selber seine Schwächen und Fähigkeiten, aber auch die Schwächen und Fähigkeiten der anderen besser kennenlernt. Eine Zeit, in der man Gemeinschaft leben kann. Gemeinschaft untereinander und Gemeinschaft mit Gott.

Anfang Oktober machten sich 16 Jugendliche aus unserer Gemeinde auf den Weg nach Schloss Baum, um dort das zweite TTT-Weekend dieses Jahres zu verbringen. Das erste Wochenende hatten die Teamer im Frühjahr in Dransfeld am Solling verbracht. Auf Schloss Baum standen Schulungseinheiten wie eigene Gaben, Erlebnispädagogik, Öffentlichkeitsarbeit, Entwicklungspsychologie, Recht und eine Andachts- und Erzählschulung auf dem Programm.

Leider war uns das Wetter an diesem Wochenende nicht so ganz gesonnen, aber wir machten das Beste daraus. Besonders in Erinnerung wird der „mohawk walk“ ein niedriger Kletterparcours, das Floß fahren mit verbundenen Augen, das Eisschollen- Spiel und das Zeitungsschlagen bleiben. Schön fand ich, dass auch wieder neue Teamer mit dabei waren. Traurig waren die Teamer darüber, dass sie nicht, wie bei dem letzten Wochenende selber kochen konnten. Keine Sorge, das können wir gerne ändern.

Im Frühjahr werden wir gemeinsam einen Erste Hilfe Kurs absolvieren. Dieser und die 50 Stunden Schulungseinheiten, die die Teamer dann absolviert haben, sind Vorrausetzung für die Juleika, die Jugendleiterkarte. Diese werden die ersten Teamer im Frühjahr, dann in den Händen halten können.

Diakon Ingmar Everding



Was Kinder so wollen

Church- Night 2013

Kirchengemeinde veranstaltet Programm zum Reformationsfest

Denke immer daran: „Was du kochst müssen die anderen mit auslöffeln."

31.10.-1.11.: Reformationsfest/Halloween/ Allerheiligen – diese Kombination von Festen ist schon ganz schön divergent. Und daraus machten wir eine kühne Mischung im Gottesdienst: Kochshow und ethische Fragen, Geschmacksbildung und Meinungsbildung. Hängt das zusammen? Hat das miteinander zu tun? Geht das – oder nicht?

Das eine war das Kochen. In der Kirche(!) kochten drei Teams von Jugendlichen unterschiedliche Gerichte aus Kürbissen. Und während die Jugendlichen schnippelten und die Pfannen bruzzelten (und Ingmar sich immer nach dem Stand der Dinge erkundigte), stellte Sup. Rinne eine Umfrage von Jugendlichen zum Thema „Geht gar nicht! Oder doch?" vor. Sie hatten Passanten vor dem Penny-Markt, vor dem Edeka-Markt Bolinger und natürlich vor dem Gottesdienst nach ihren Meinungen zu ethischen Themen gefragt, z.B.

In der Öffentlichkeit rauchen – geht nach Meinung einer knappen Mehrheit

Fleisch essen – ist o.k., sagt eine überwältigende Mehrheit

Flüchtlinge abweisen – das ist umstritten, da sind viele unsicher.

Uneheliche Kinder – ist inzwischen völlig akzeptiert.

Eines der Teams

Schwule/lesbische Pastoren im Pfarramt – geht! sagt eine 2/3 Mehrheit der Befragten

Schulden anderer Länder bezahlen – geht nicht, sagt ebenfalls eine 2/3 Mehrheit.

O.K. – das war keine repräsentative Umfrage, sondern Zufallsbefragung, aber doch hatten so viele Menschen sich beteiligt, dass es nicht unerheblich war. Bei der Vorstellung der Ergebnisse holte Sup. Rinne auch zwei Gottesdienstbesucher nach vorne, die er nach ihrer Meinung befragte.

Die Band Le Keafa begleitet den Abend

Kürbis Imbiss im Rückraum der Kirche

Den Gästen scheint es zu schmecken

Inzwischen waren die Menüs fertig und wurden vorgestellt (und später gegessen). Und wie hängt das zusammen? Nun, der Apostel Paulus hat darauf hingewiesen, dass die eigene Entscheidung immer den anderen, den Nächsten berücksichtigen muss. Die Köche mussten dann ihre leckeren Gerichte abgeben an die anderen Teams. Will sagen: was ich koche, muss auch anderen schmecken. Wie ich entscheide, damit müssen andere leben(!) können.

Und im Anschluss wurde gegessen, miteinander gesprochen und ein Film geschaut.

Aber vergessen wir die Premiere nicht: Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Band „Le Kaefa" gestaltet, in der Fabian Söhlke, Lea Beckmann, Lea Schröder und Kea Fackiner zusammen spielen. Sie hatten schon von der Umfrage einen Freibrief bekommen. Denn dort hatte eine überwältigende Mehrheit (bei nur zwei Gegenstimmen) gesagt: Englische Lieder im Gottesdienst – das geht. Das geht sogar sehr gut!

Reiner Rinne

Aufbruch - Weg - Ziel

Tag des Gottesdienstes und Einführung von Diakon Ingmar Everding

Seit dem 1. August bin ich nun als Diakon in der Kirchengemeinde Bad Eilsen aktiv. Und ab dem 25. August bin ich es auch offiziell mit Gottes Segen. An diesem Tag feierten wir in Bad Eilsen und Luhden nicht nur einen besonderen Gottesdienst, sondern auch meine Einführung in das Amt des Diakons. Herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses schönen und für mich unvergesslichen Tages beigetragen haben. Danken möchte ich aber auch allen, die sich auf den Gottesdienst Marathon einließen und um 10 Uhr mit einem Gottesdienst den Aufbruch in Bad Eilsen begangen, sich mit auf den Pilgerweg begaben und auch in Luhden bei Zieleinlauf, der Einführung und dem anschließenden Fest dabei waren.

Danke für alle guten Wüsche und Geschenke, die ich zu meiner Einführung von Euch und Ihnen bekommen habe. Es kamen über 1300€ an Spenden für die Musical- Projekte in unserer Gemeinde zusammen.
Nun freue ich mich auf eine segensreiche Zeit mit Euch und Ihnen.

Ingmar Everding

40 Jahre Kindergartenarbeit in Eilsen

Kita Emmaus und Sinai feiern mit der Gemeinde um die Kirche

40 Jahre ist es her, dass die Kirchengemeinde Bad Eilsen mit ihrer Kindergarten Arbeit begonnen hat. Was einmal im Gemeindehaus begann, ist jetzt in der Schulstraße in den Kitas Emmaus und Sina zu finden. Erziehung, Betreuung und Bildung ist es, was Kindergartenarbeit ausmacht. Die Schwerpunkte dieser Arbeit haben sich in den letzten 40 Jahren sehr verschoben, aber der Kern der Kindergartenarbeit ist geblieben: Kinder auf ihr Leben vorzubereiten. Und das geschieht in Eilsen auf dem Fundament des christlichen Glaubens.
So war es schön, dass 40 Jahre Arbeit mit Kindern mit einem Gottesdienst und Fest rund um die Christuskirche gefeiert wurden. Den Gottesdienst gestalteten die Kinder der Kitas gemeinsam mit Pastor Strottmann zum Thema „Ein Platz im Paradies“. Superintendent Rinne ehrte zum Ende des Gottesdienstes einige Mitarbeiter.
Nach dem Gottesdienst wurden die Gäste von den Jugendlichen der Gemeinde mit Sekt und Säften auf dem Kirchplatz empfangen. Nach einigen Grußworten von der Samtgemeinde, Pastoren und Einrichtungen begann das bunte Treiben um die Kirche. Die Kindertagesstätten hatten Spiel und Bastelstationen vorbereitet, an denen sich Große wie Kleine vergnügen konnten. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen, sowie mit Bratwurst und Salaten auch gesorgt.
Da das Wetter an diesem Tag feierlich war, blieben die Gäste über die Mittagszeit und bevölkerten das Kirchengelände. Allen Kindern, Eltern, Erziehern und Mitarbeitern der Kirchengemeinde, die das Fest zu einem gelungenen Fest werden ließen, sei herzlich gedankt.
Die Einnahmen des Festes wurden an UNICEF gespendet.

Diakon Ingmar Everding

Gottesdienste in der Christuskirche Bad Eilsen

Dezember 2013

SO | 01.12.| 15.00 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Kaffeetrinken	Sup. Rinne
SO | 08.12.| 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl	Sup. Rinne
SO | 15.12.| 10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding
SO | 22.12.| 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gemischtem Chor Eilsen	P. Gräber
DI | 24.12. | **Heiligabend**		
15.00 Uhr	Krippenspiel für Kinder	Sup. Rinne
16.30 Uhr	Weihnachtsmusical	TTT & Ruth Everding
18.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Sup. Rinne
23.00 Uhr	Gospelgottesdienst in der Christnacht	Sup. Rinne
MI | 25.12. | **1. Weihnachtsfeiertag**		
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Sup. Rinne
DO | 26.12. **| 2. Weihnachtsfeiertag**		
10.00 Uhr	Weihnachtsmusical 2. Aufführung	TTT & Diakon Everding
SO | 29.12. |10.00 Uhr	Die schönsten Weihnachtslieder	Ruth Everding
DI | 31.12. | 17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Sup. Rinne

Januar 2014

MI | 01.01. | 16.00 Uhr	Neujahrsempfang Gemeindehaus	Sup. Rinne
SO | 05.01. | 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Sup. Rinne
SO | 12.01. | 10.00 Uhr	Eröffnung der Allianzgebetswoche	
SO | 19.01. | 17.00 Uhr	Abschluss der Allianzgebetswoche in Vehlen	
SO | 26.01. | 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Anmeldung der Konfirmanden	Sup. Rinne / Diakon Everding

Februar 2014

SO | 02.02. | 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Sup. Rinne
SO | 09.02. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
SO | 16.02. |10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding
SO | 23.02. |10.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Sup. Rinne

Gottesdienste in der St. Katharinen Kirche Luhden

Dezember 2013

SO | 08.12. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding
SO | 22.12. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding
DI | 24.12. | **Heiligabend**		
16.30 Uhr	Weihnachtsmusical	Kigo & Lutz Gräber
23.00 Uhr	Gottesdienst in der Christnacht mit Jugendchorprojekt der Gemeinde	Diakon Everding
DO | 26.12. | **2. Weihnachtsfeiertag**		
10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding
DI | 31.12. | 16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Diakon Everding

Januar 2014

SO | 05.01. |10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding
SO | 12.01. | 18.00 Uhr	CVJM- Abendgottesdienst „Nachtleuchten“	Gottesdienst Team
SO | 19.01. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding

Februar 2014

SO | 02.02. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding
SO | 09.02. | 18.00 Uhr	CVJM- Abendgottesdienst „Nachtleuchten“	Gottesdienst Team
SO | 16.02. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding

Synodalwahlen 2013

Drei Gemeinden bestimmmen ihre Vertreter

Am 30.9.13 trafen sich die Gemeindekirchenräte aus Bad Eilsen, Steinbergen und Vehlen im Gemeindehaus „Elim“ in Vehlen. Diese drei Gemeinden bilden zusammen den Wahlbezirk 4 in unserer Landeskirche für die Wahlen zu unser Landessynode. Die Gemeindekirchenräte hatten nach unser Synodalordnung ein geistliches Mitglied zu wählen, ein weltliches Mitglied, das einem Kirchenvorstand angehört, und ein weiteres Mitglied, das keinem Kirchenvorstand angehört. Es wurden gewählt

Geistliches Mitglied:

Pastor Günter Fischer (KG Vehlen)

Stellvertreter:

Pastor Reinhard Koller (KG Steinbergen).

Pastor Stefphan Strottmann, (KG Steinbergen).

Mitglied aus einem Kirchenvorstand:

Cornelia Lossie (KG Steinbergen).

Stellvertreter:

Dieter Weihmann (KG Vehlen)

Dirk Hasse (KG Bad Eilsen).

Mitglied, das nicht dem Kirchenvorstand angehört:

Bernd Schönemann (KG Bad Eilsen).

Stellvertreter:

Petra Wienecke (KG Steinbergen)

Jörg Dettmer (KG Vehlen).

Wir gratulieren den Gewählten und wünschen Ihnen Gottes Segen für ihren Dienst. Die Synode ist sozusagen das „Parlament“ unserer Landeskirche. Sie erlässt Gesetze für unsere Landeskirche, verabschiedet u.a. den Haushalt der Landeskirche, trifft Entscheidungen über die Einrichtung oder Streichung von Pfarrstellen (sehr wichtig für die zukünftige Planung!). In ihr sollen deshalb alle Gemeinden unserer Landeskirche angemessen vertreten sein.

Die Wahlen fanden in sehr konstruktiver Atmosphäre statt. Insbesondre ermu-

v.l. Pastor Fischer, Frau Lossie, Herr Schönemann

tigte Pastor Günter Fischer am Schluss die Anwesenden, weil er für eine engere Zusammenarbeit der drei Gemeinden warb und die Zusammenarbeitsbereitschaft der Gemeinde Vehlen ausdrücklich anbot. Die Kooperation unter Nachbarkirchengemeinden muss nicht auf die Gemeinden Bad Eilsen und Steinbergen beschränkt bleiben, sondern kann Vehlen mit einschließen. Eine schöne Perspektive.

Reiner Rinne

Konfirmationsjubiläum 2013

Jubilare feierten am 3. November in der Christuskirche Bad Eilsen

Auf dem Foto v.l.n.r. Helga Scheibel, Mathilde Teschke, Getrud Dirks, Hannelore Ebel, Wilma Mevert, Werner Schulz, Ilse Vorwerk, Waltraud Schönberg (vorn), Detleff Lorber (hinten), Hannelore Meinecke, Hannelore Beißner, Fritz Sprengel, Gisela Blauscha, Sup. Rinne, Gisela Schmal, Brunhilde Winkelhake, Christel Bergmann, Marlies Armerling, Heinrich Kastning, Wilhelm Rabe

Es war ein schöner Tag – darin waren sich alle Beteiligten einig, auch wenn das Wetter nicht so freundlich war. Aber wir konnten ja geschützt in der Christuskirche unseren Gottesdienst feiern und dann im Gemeindesaal zum Empfang und zum Essen zusammen bleiben.

Es waren 10 Goldene Konfirmanden, 4 Diamantene, 3 Eiserne, 2 Gnaden- und eine Kronjuwelenkonfirmandin gekommen: Ilse Vorwerk wurde vor 75 Jahren, also 1938, konfirmiert. Gewiss hätte man sich vor allem bei den Diamantenen eine höhere Beteiligung gewünscht – aber auch so war es ein schöner Tag.

Der Gottesdienst, in dem Sup. Rinne die Predigt hielt und auch die Jubilare ehrte und segnete, wurde vom Gemischten Chor Eilsen und vom Posaunenchor Bad Eilsen/Rolfshagen sowie unserer Organistin Annette Pflug-Herdrich musikalisch eindrucksvoll gestaltet.

Ein festlicher Rahmen auch für die Ehrung zweier Mitarbeitender:

Hannelore Rösemeier ist seit 20 Jahren in unserer Gemeinde als Küsterin angestellt. Und Annette Pflug-Herdrich bereits seit 5 Jahren unsere Organistin.

Beide sind aus unseren Gottesdiensten nicht weg zu denken. Sup. Rinne dankte Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement, vor allem dafür, dass sie

nicht nur einen Job machen, sondern von ganzen Herzen bei der Sache sind.
Im Anschluss an den Gottesdienst wurden zunächst bei einem kleinen Empfang Urkunden überreicht - und dann bei einem festlichen Essen konnte man endlich unendlich erzählen von dem, was früher war und heute daraus geworden ist.

Übrigens: Auch im nächsten Jahr feiern wir wieder Konfirmationsjubiläen in unserer Gemeinde, und zwar am So, 2. November 14. Wenn Sie also 1964 oder 1954 oder 1949, 1944, 1939 konfirmiert worden sind, merken sie sich das Datum vor – und melden sich gleich im Pfarramt an!

Reiner Rinne

Pastor Andreas Wömpner

„So lass nun deine Kraft, o Herr, groß werden, wie du gesagt hast“. 4. Mose 14,17

Das ist das Losungswort für den 1. August 2013 und die Überschrift der Urkunde, die mir Superintendent Reiner Rinne bei meiner Einführung am 15. September 2013 in der Christuskirche Bad Eilsen überreichte.
In diesem Gottesdienst hat Ruth Everding die Predigt gehalten und Manfred Schramke bei der Einführungshandlung assistiert. Beide sind für mich „alte“ Bekannte. In einem meiner Fotoalben fand ich aus dem Jahr 1979 Bilder unter der Überschrift „Gründung des Posaunenchores Luhden-Bad Eilsen“. Damals war ich Mitbläser in diesem Chor und zum Team gehörten Ruth und Manfred. Für die Leitung zuständig waren Fritz Winkelhake und Manfred Möhlmann. Nun haben sich ehemalige Wege wieder gekreuzt, und das ist schön. Zu den Erinnerungen gehören auch die Gespräche mit Werner Hinz im Luhdener Pfarrhaus, der mir damals Tipps bei der Examensvorbereitung gab. Nach dem Studium der Theologie an der Kirchlichen Hochschule in Bethel bei Bielefeld und der Georg-August-Universität in Göttingen begann ich mein Vikariat in der Kirchengemeinde Heuerßen bei Superintendent H. Pahlow. Im Dezember 1984 wurde ich nach bestandenem 2. Examen von Landesbischof Joachim Heubach in der Bückeburger Stadtkirche ordiniert. Danach trat ich meine 1. Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Meinsen an. Im Jahr 1997 wechselte ich nach Bückeburg auf die Pfarrstelle für die Seelsorge im Krankenhaus Bethel. Während meiner Zeit in Meinsen und Bückeburg war ich Mitglied im Vorstand desDiakonischen Werkes unserer Landeskirche mit Sitz in Stadthagen. Nach Beendigung der Vorstandsarbeit war ich für eine kurze Zeit als Pastor auch für das Kreiskrankenhaus in Stadthagen zuständig. Krankheitsbedingt ergab sich für mich Ende 2011 zwangsläufig eine längere Dienstpause. Nach einer Wiedereingliederungsphase durfte ich nun in das Arbeitsleben zurückkehren. Gott, dem Herrn, bin ich von Herzen dankbar, der mir einen neuen Anfang im Leben geschenkt hat. Nun bin ich auf meiner 3. Pfarrstelle angekommen als Pastor im landeskirchlichen Dienst zur Hilfeleistung beim Superintendenten im Kirchbezirk West. In der Kirchengemeinde Bad Eilsen betreue ich die Altenheime und bin sicherlich schon ein bisschen bekannt im Haus Hilaris, in der Parkresidenz, im Haus von Stein sowie in der Kurparkresidenz, im Senioren Domicil sowie im Alten- und Pflegeheim Pro Geriatrie. Zu meinen Aufgaben gehören Andachten, Geburtstagsbesuche, ich bin Ansprechpartner für die Mitarbeiter/innen in den Häusern und stehe den Bewohnern und ihren Angehörigen als Seelsorger zur Seite. Mein Aufgabenbereich wird sich sicherlich in Zukunft auch verändern. Ein weiterer Dienstort ist die Kirchengemeinde Frille. Dort unterstütze ich Pastor G. Peter bei der Gemeindearbeit, bei den Gottesdiensten und Amtshandlungen. Abschließend einen herzlichen Dank an Sup. R. Rinne, den Mitgliedern des Gemeindekirchenrates und des Kirchenvorstands sowie an Diakon Ingmar Everding, die mich freundlich in ihr Team aufgenommen haben.

Andreas Wömpner

Stellenangebot

Unsere Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen
sucht ab sofort

eine Reinigungskraft
für das Kirchenzentrum in Luhden

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (400,-- €)
angestellt nach AVR/DW/EKD

Wir suchen eine Person, die möglichst in der Nähe wohnt
und sich unserer Kirchengemeinde eng verbunden weiß.
Sie sollte Flexibilität bei den Arbeitszeiten und Engagement für die Kirche mitbringen.
Bewerbungen sind **bis zum 05.12.2013** zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen, z.Hd. Superintendent Rinne, Friedrichstr.3, 31707 Bad Eilsen.
Dort können auch nähere Auskünfte gegeben werden.

Menschenbilder

Menschen aus der Gemeinde, die man kennt oder kennen sollte

v.l. Christel Käswurm, Karin Möller, Erna Hühne, Ursula Schmidt, Marlis Beckmann

Ziemlich bald nach der Einweihung des Luhdener Gemeindezentrums St. Katharinen, haben sich einige Frauen zusammen gefunden, um gemeinsam die kirchliche Arbeit zu unterstützen. Sei es zum Basteln für feierliche Anlässe oder um bei diversen Veranstaltungen den Pastoren helfend zur Hand zu gehen. Die fleißigen Bienen sind seit 1977 aktiv am kirchlichen Leben beteiligt. Ihre Gesichter haben sich natürlich im Laufe der Jahre geändert und es ist uns leider nicht möglich, alle aufzuzählen, die in den letzten 36 Jahren mit dabei waren. Außerdem hat sich die Anzahl der Helferlein, von ehemals 12 auf 5 verringert. Jedoch ist auch heute noch ein Kirchenleben in Luhden ohne die fleißigen Bienen kaum vorstellbar. Die fünf Luhdener Frauen, die derzeit als gute Seelen vor allem beim Kirchenkaffee im Hintergrund arbeiten, haben wir besucht und sie gefragt, wer sie sind und was sie tun:

Die fleißigen Bienen, dass sind Marlis Beckmann, Erna Hühne, Ursula Schmidt, Christel Käswurm und Karin Möller.

Marlis und Erna, können sich noch gut an alte Zeiten erinnern.

Marlis: Ich bin schon dabei, seit Werner Hinz bei uns Pastor war. Dann folgten Zeiten mit Andreas Wernecke, Wilfried Vauth, Lutz Gräber und nun Ingmar Everding.

Zu meiner Anfangszeit habe ich bei allem mit geholfen, was so nötig war.

Erna: Es war schon immer eine tolle Truppe von vielen Frauen aus unserem Dorf. Wir haben bei unseren Treffen gebastelt, gebacken, bei allem unterstützt, was nötig war und natürlich immer viel Spaß gehabt.

Christel, Ursula und Karin kamen in erst den letzten vier Jahren dazu.

Christel: Nachdem einige Frauen ausgeschieden waren, hat Marlis mich gefragt, ob ich nicht Lust hätte, bei den fleißigen Bienen mitzumachen.

Ursula: Ich habe früher schon bei Festlichkeiten geholfen. Dann zwischenzeitlich pausiert und bin nun wieder seit etwa 2 Jahren fest dabei.

Karin: Marlis hatte mich irgendwann angesprochen und ich habe früher schon immer gesagt, wenn es sich einmal ergeben sollte, mache ich da mit.

Alle: Marlis ist unser Organsitionsgenie. Sie hat die Übersicht und regelt alles im Vorfeld. Sie weiß gut über alles Bescheid, bestellt z.B. für den Kirchkaffee Kuchen und alle diese Sachen. Oder sie ruft uns an, wenn etwas los ist.

Das Treffen „Kirchenkaffee“ findet jeden ersten Montagnachmittag im Monat statt. Etwa 40 Besucher im Alter von ca. 70 bis über 90 Jahren sind dabei. Hier wird die Hilfe der Bienen regelmäßig gebraucht.

Marlis: Wir kochen den Kaffee, decken den Tisch und spülen alles wieder ab. Beim Kirchenkaffee selbst setzen wir uns eigentlich nicht dazu.

Christel: Aber trotzdem ist es für mich eine schöne Abwechslung. Ich komme raus und sehe die Luhdener, die man sonst nicht unbedingt trifft.

Erna: Ich freue mich, wenn ich beim Kirchenkaffee helfen kann. Es macht immer viel Spaß, selbst das Abwaschen.

Ursula: Der Kirchenkaffee ist eine schöne Sache. Wir haben hier eine sehr nette Gruppe Besucher. Und irgendwann möchten wir dann vielleicht auch als Gast dazu gehören.

Karin: Ich mache das so gerne. Denn mir selbst geht es wirklich gut und von dem Guten gebe ich gerne etwas ab.

Wünsche der 5 Bienen für die Gemeinde:

Wir wünschen uns, dass wieder mehr Leben in unsere Gemeinde kommt.

Mehr Kirchenmitglieder sich aktiv zeigen und dabei helfen unsere Kirche wieder mit ein wenig Pep zu versorgen. Ein größerer Zusammenhalt für die Zukunft wäre schön. Zurzeit scheint es, als wären nur ältere und jüngere Leute an Kirche interessiert. Das Mittelalter fehlt so ziemlich. Dabei ist dies doch unserer aller Kirche und alle sollten dafür sorgen, dass sie sich mit Leben füllt. Wir schauen mit Ingmar an unserer Seite nach vorn und hoffen, dass der kirchliche Zusammenhalt wieder wächst.

Was die 5 Bienen uns noch mit auf den Weg geben wollen:

Kommt einfach einmal beim Kirchenkaffee vorbei. Das Alter ist nicht ausschlaggebend. Wir beißen nicht und freuen uns über jedes Gesicht. Kommt auch zu den Gottesdiensten. Keine Scheu vor dem Ehrenamt – es macht Spaß und gibt mehr, als was es fordert.

Vielen Dank für dieses Gespräch.

Anja Hillmann für die Redaktion

Programm
Weihnachtsmarkt 2013

10:00 Uhr Eröffnung Weihnachtsmarkt
11:30 Uhr Märchen- Turm
12:00 Uhr Erbsensuppe
12:00 Uhr Sternencafé
12:30 Uhr Theateraufführung
13.00 Uhr Märchen- Turm
13.30 Uhr „Jugend- Projektchor“
14:00 Uhr Kaffeestube
14:00 Uhr Basteln für Kinder
14:00 Uhr Posaunenchor
Bad Eilsen – Rolfshagen
15:00 Uhr Spielmannszug Ahnsen
15.30 Uhr Märchen- Turm
16:30 Uhr Theateraufführung
17:30 Uhr Weihnachtsserenade
Schaumburger Trachtenkapelle

Anmeldung der Vorkonfirmanden

Wer möchte im Jahr 2015 in Bad Eilsen konfirmiert werden?

Seit einigen Jahren gibt es nun schon unser neues Konzept für den Konfirmandenunterricht. Die Unterrichtszeit ist auf etwa 15 Monate verkürzt worden; dafür ist eine verbindliche Ferienfreizeit fester Bestandteil des Konfirmandenunterrichts. Der Unterricht wird gemeinsam für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde durchgeführt, also für die Pfarrbezirke Bad Eilsen (mit Heeßen und Ahnsen-Süd) und Luhden gemeinsam. Zuständig für den Konfirmandenunterricht in unserer Gemeinde ist Diakon Ingmar Everding. Bei Fragen zum Unterricht können Sie ihn unter 05722 84254 im Luhdener Pfarrhaus erreichen.

Anmeldung: Sonntag 26. Januar 2014
10 Uhr in der Kirche zu Bad Eilsen

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation 2014 erfolgt am Sonntag, den 26. Januar 2014 in der Christuskirche Bad Eilsen. Sie beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr. Im Anschluss daran treffen sich die zukünftigen Vorkonfirmanden und ihre Eltern im Gemeindehaus mit Diakon Ingmar Everding und Superintendent Rinne, um die Anmeldungen abzugeben und erste Fragen zu klären. Angemeldet werden sollten Jugendliche des Jahrgangs 2001. Jugendliche anderer Jahrgänge, die aus Gründen der Klassenzugehörigkeit, Freundschaft o.a. gern an diesem Konfirmandenkurs teilnehmen möchten, versuchen wir nach Möglichkeit aufzunehmen. Hierzu ist aber vorher ein klärendes Gespräch mit Diakon Ingmar Everding notwendig.

Einen Termin sollten sich alle zukünftigen Konfis und ihre Eltern schon jetzt im Kalender notieren. Die verpflichtende Konfirmandenfreizeit findet in den Herbstferien 2014 vom 03.11. – 09.11.2014 statt.

Unsere Kirchengemeinde wird versuchen, alle für den Unterricht infrage kommenden Jugendlichen noch vor Weihnachten anzuschreiben. Da wir aber nicht über alle nötigen Unterlagen verfügen, bitten wir Sie, den Anmeldungstermin an Interessierte und Freunde weiter zu geben.

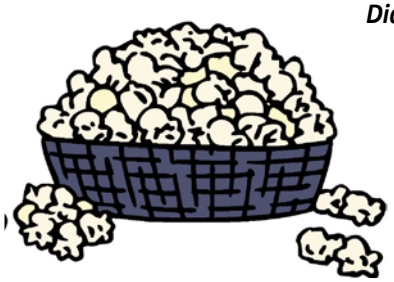
Diakon Ingmar Everding

Film ab! Kirchen- Kino Luhden

Filme für Erwachsende und Kinder ab jetzt jeden Monat

Film ab! Heißt es ab Dezember in Kirchenzentrum Luhden. Die Kirchengemeinde lädt jeweils an einem Freitag im Monat zum „Kirchenkino“ ein. Gezeigt werden jeden Abend zwei Filme. Um 17 Uhr startet im Saal des Kirchenzentrums der Kinderfilm und um 19:30 Uhr der Film für Jugendliche und Erwachsende. Für die Knabbereien und Getränke während des Kinderkinos bittet die Gemeinde um einen Kostenbeitrag von 2€ je Kind. Die Filmvorführungen für Jugendliche und Erwachsene sind kostenlos. Während des Films und danach wird es in der Kinolounge, sowie im Kinosaal Getränke und Knabbereien gegen Spende geben. Wer nach dem Film noch nicht gehen möchte, ist eingeladen in der Lounge den Abend ausklingen zu lassen. In den nächsten Wochen wird noch ein Kinoprogramm mit Kurzbeschreibungen der Filme verteilt werden, aber schon jetzt möchten wir Sie an folgenden Abenden zu diesen Filmen einladen.

Diakon Ingmar Everding



Kinoprogramm „Kirchenkino“
Saison 2013/2014:

Dezember, Freitag 13.12.2013
17:00 Uhr Charlie & Louise
19:30 Uhr Das ultimative Geschenk

Januar , Freitag 24.01.2014
17:00 Uhr Amy und die Wildgänse
19:30 Uhr Kaddisch für einen Freund

Februar, Freitag 14.02.2014
17:00 Uhr Blöde Mütze
19:30 Uhr In Time

März, Freitag 14.03.2014
17:00 Uhr Hier kommt Lola
19:30 Uhr The Blind Side

April , Freitag 25.04.2014
17:00 Uhr Kletter- Ida
19:30 Uhr Walk the line

Allianzgebetswoche in neuer Form

Herzliche Einladung vom 12.01. - 19.01.2014

Wie schon in den vergangenen Jahren kommen die Ev.-luth. Kirchengemeinden Vehlen und Bad Eilsen und die Freie evangelische Gemeinde auch 2014 eine Woche lang zum gemeinsamen Gebet zusammen. Alles wie gehabt? Wir haben uns vorgenommen, in diesem Jahr neue Akzente zu setzen. Der Beginn ist noch konventionell:

So, 12.01.14 10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst
in der Christuskirche Bad Eilsen
Predigt: Pastor Günter Fischer, Vehlen
Dann aber sollen die Gebetsabende ein je unterschiedliches Gepräge bekommen:

Mo, 13.01.14 19.30 Uhr „Singend beten“
in der Christuskirche Bad Eilsen
Der Gospelchor unserer Gemeinde gestaltet dies Abendgebet mit eigenen Beiträgen und zum Mitsingen!

Mi, 15.1.14 19.30 Uhr „Hauskreise beten“
in der Freien evang. Gemeinde Ahnsen
Die Hauskreise aus den drei Gemeinden wollen sich zusammentun, um diesen Abend zu gestalten.

Fr, 17.1.14 18.00 Uhr Jugend-Gebets-Weg
von Vehlen nach Bad Eilsen. (Start in Vehlen)
Jugendliche aus drei Gemeinden gestalten ihr Gebet als einen gemeinsamen Weg.
Den Abschluss feiern die drei Gemeinden gemeinsam im Gottesdienst am

So, 19.1.14 17.00 Uhr Abschluss in Vehlen.
In diesem Abschlussgottesdienst werden die Erfahrungen der vorherigen Abende zusammengetragen. Es wird Gebetsstationen geben, an denen wir unsere Anliegen in unterschiedlicher Weise vor Gott bringen.
Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird es ein Essen geben.
Mitfahrgelegenheit nach Vehlen besteht um 16.30 Uhr ab Christuskirche.
Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein! Reiner Rinne

Herzliche Einladung zum Indiaca- Sport

CVJM Bad Eilsen- Rolfshagen bietet Sportgruppe für jedes Alter

Auch auf der Konfirmandenfreizeit auf Schloss Baum durfte Indiaca nicht fehlen

Der CVJM Bad Eilsen-Rolfshagen hat eine tolle Sportart wieder aufleben lassen.
“Tolle Sportart, Super Team und eine Menge Spaß.“ Das sagte die Konfirmandin Gina Russo nachdem sie ihr Konfirmanden Praktikum bei der Indiaca Gruppe Bad Eilsen beendete.

Beim “Indiaca“ handelt es sich um eine Sportart, die als Rückschlagspiel bezeichnet wird, sie stammt ursprünglich aus Südamerika und ist ein Mannschaftssport. Das Feld ist durch ein Netz zweigeteilt. Pro Spielhälfte spielen fünf Spieler, nur mit Hand und Unterarm. Zwischen Volleyball und Indiaca besteht eine Ähnlichkeit. Indiaca kann sowohl gegeneinander als auch miteinander z.B. im Kreis gespielt werden.
In der Indiaca-Gruppe sind von Jung bis alt alle Herzlich Willkommen, egal ob Anfänger oder Fortgeschritten.

Trainer Jan Fiddy Winkelhake erklärt die Regeln

Mitzubringen sind:
Angemessene Sportbekleidung, etwas zu Trinken, Duschartikel und natürlich gute Laune.
Die Indiaca-Gruppe trifft sich Sonntags von 17:00 bis 19:00 in der Sporthalle Heeßen (Schulstraße 3a).

Wir empfehlen jedem, der Lust hat etwas Neues zu probieren oder einfach gerne Sport macht einfach vorbeizukommen. Es macht wirklich sehr viel Spaß.

Kim-Marie Witte, Carolin Wendt, Gina Shirin Russo

Gemeindebrief Sponsoring

Wir unterstützen diese Ausgabe:

Allianz- Generalagentur Björn Metzner 05722 99290

ARS Vitalis Praxis für Physiotherapie Bad Eilsen Tel. 05722 9129822

Fahrschule Everding & Sohn GbR, Ruth & Ditmar 0170 99 12 555

Gisela Nievert, Steuerberaterin Am Sonnenbrink 6, Luhden, 81438

Julianen Apotheke Eilsen Dr. A. Thom- Nienstedt, 05722 84135

Logopädische Praxis A. Hirt, **Heim- u. Hausbesuche in Eilsen** 05721 994811

Lothar Büthe Elektromeister Bad Eilsen Tel. 05722 85898

Offener Hauskreis 14- tägig mittwochs um 19:30 Uhr 05722 81147

TT- KFZ Service Warbersche Str. 32, Bückeburg 05722 25240

Wir suchen Firmen, Gruppen oder Einzelpersonen, die den Gemeindebrief der Kirchengemeinde finanziell unterstützen. Für eine einmalige Nennung bitten wir um ein Spende von 30€, für die Nennung in den vier Ausgaben des Jahres um 100€. Sie bestimmen, was in Ihrer Zeile steht.

Die evangelische Kirchengemeinde dankt allen Unterstützern herzlich. Wenn Sie ebenfalls den Gemeindebrief unterstützen möchten, erhalten Sie Information im Kirchenbüro der Kirchengemeinde unter 05722 / 84307

Montag:

Gemischter Chor	19.30 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Frau Wischnat 81412)
Gospelchor	20.00 Uhr	Christuskiche (Info: Fam. Everding 81147)

Dienstag:

Krabbelgruppe	09.30 - 11.00 Uhr	Kirchenzentrum Luhden (Info: Frau Lackamp 2854154)

Mittwoch:

Seniorenkreis	15.00 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Gemeindebüro 84307)
Teamer Turm Treff	18.00 - 20.00 Uhr	Kirchturm Bad Eilsen (Info: Ingmar Everding 84254)
Offener Hauskreis	19.30 Uhr 14-tägig	Treffpunkte zu erfahren bei Fam. Everding 81147

Donnerstag:

Bibel- Glaube- Leben	19.30 Uhr 14-tägig	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Gemeindebüro 84307)

Freitag:

Theater für Teens	18.30 - 20.00 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: C. Bachmann 85767)
Posaunenchor	19.30 Uhr	Gemeindehaus Rolfshagen (Info: Fam. Schramke 84452)

Sonntag:

Kindergottesdienst	10.00 - 11.00 Uhr	Kirchenzentrum Luhden (Info: Gemeindebüro 84307)
Indiaca- Sport	17.00 - 19.00 Uhr	Sporthalle Heeßen (Info: Ingmar Everding 84254)

Nach Vereinbarung:

Waldjungschar	Samstag	Treffpunkt am Waldhof (Info: Frau Winkelhake 84483)
Jugend-Chor-Projekt	Sonntag	Kirche Bad Eilsen oder Luhden (Info: Connie Bachmann 84254

Theater für Teens

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Kirchenbüro
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
Tel: (0 57 22) 8 43 07
eMail: badeilsen@lksl.de

Öffnungszeiten:

Montag:	9–11 Uhr	15–17 Uhr
Dienstag:	–	15–17 Uhr
Donnerstag:	9–11 Uhr	–
Freitag:	9–11 Uhr	–

Homepage:
www.evkirche-eilsen.de

Pfarrbezirk Ahnsen-Süd/ Bad Eilsen/Heeßen
Superintendent Reiner Rinne
Adresse siehe Kirchenbüro
eMail: r.rinne@lksl.de

Pfarrbezirk Luhden/Schermbeck
Diakon Ingmar Everding
Lindenbrink 17
31711 Luhden
Tel: (0 57 22) 84254
eMail: i.everding@lksl.de

Pastor für die Kitas
Pastor Stephan Strottmann
Kirchstr. 4,
31737 Rinteln-Steinbergen
Tel: (0 57 51) 96 80 81
eMail: s.strottmann@lksl.de

Pastor für Altenheime
Andreas Wömpner
Parkstr. 7
31683 Obernkirchen
Tel: (0 57 24) 902588

Ev. Kindertagesstätte Sinai:
Leiterin: Frau Renate Anderten
Schulstr. 12, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 8 46 04
Fax: (0 57 22) 8 90 725
www.kiga-eilsen.de

Ev. Kindertagesstätte Emmaus:
Leiterin: Frau Heike Rehling
Schulstr. 5a, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 28 66 961
Fax: (0 57 22) 89 08 411
www.kiga-eilsen.de

Ambulante Pflege am Krankenhaus Bethel/Bückeburg
Ev. Gemeindehaus, Bad Eilsen,
Tel: (0 57 22) 98 10 00

Telefonseelsorge
(0800) 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon
kostenlose Rufnummer!
(0800) 111 0 333

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe
Tel. (0 57 21) 9 93 00